

188115-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienst für 4
Erstaufnahmeeinrichtungsstandorte in Hessen
OJ S 58/2025 24/03/2025
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -
Zentrale Beschaffung-

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienst für 4 Erstaufnahmeeinrichtungsstandorte in Hessen

Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen sowie Befragungen an vier
Standorten der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) - aufgeteilt auf vier Lose

Kennung des Verfahrens: d48c0471-f000-4c2c-979b-d0c60ffde105

Interne Kennung: VG-0437-2025-0089

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Sicherheitsdienstleistungen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste,
79992000 Empfangsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über
die Vergabepattform des Landes Hessen (www.vergabe.hessen.de) zur Verfügung gestellt. In
diesem Vergabeverfahren ist ausschließlich die Abgabe elektronischer Angebote in Textform
nach § 126b BGB zugelassen. Sie müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem
Vertrauensdienstgesetz (VDG) versehen sein. Die Abgabe von Angeboten in Papierform ist
ausgeschlossen. Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Angebots ist die
Registrierung auf der Vergabepattform des Landes Hessen. Das Angebot ist elektronisch
über die Vergabepattform des Landes Hessen mittels der dort bereitgestellten
Softwarekomponente "AI Bietercockpit" zu übermitteln und muss dort bis zum Ende der
festgelegten Angebotsfrist hinterlegt sein. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass sich der
Auftragnehmer mit der Beauftragung der Leistung dazu verpflichtet, dem Auftraggeber zu

ermöglichen, alle zur Leistungserfüllung vorgesehenen Personen einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch das HLKA unterziehen zu können. Der Auftragnehmer darf nur Personal einsetzen, welches in diese Überprüfung eingewilligt hat und bei dem nach Überprüfungen keine polizeilichen Erkenntnisse vorliegen, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellen. Mit dem Angebot ist zusätzlich eine Erklärung bzgl. wettbewerbsbeschränkender Absprachen und Beachtung Arbeitnehmerschutzvorschriften (insbesondere Jugendarbeitsschutzgesetz) einzureichen. HINWEIS Eignungsleihe: Für den Fall, dass ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, ist dies im Angebot anzugeben und mit diesem einzureichen ist. Hier ist der "Name des Unternehmens" sowie die "Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung" zu benennen. Für diesen Fall ist das Unternehmen, von welchem die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. Eine solche "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" ist erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Hinsichtlich der Beleihung von Referenzen im Rahmen der Eignungsleihe ist folgendes zu beachten: Gemäß § 47 Abs. 1 VgV kann ein Bieter für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen (hier: Sicherheitsdienstleistungen), für die diese Kapazitäten benötigt werden. Sollte vorliegend eine Eignungsleihe hinsichtlich Referenzen in Anspruch genommen werden, so ist dies für die Vergabestelle erkennbar/ ersichtlich darzulegen. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/ Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vGV -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Standort Darmstadt, Kelley Barracks

Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Darmstadt, Kelley Barracks der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 150.180 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nachtarbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 20 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen und Kontrollgänge unter Einbeziehung der Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n - Auf- und Verschließen von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern /Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches/Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Beflaggungen gemäß dem Hess. Beflaggungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste, 79992000 Empfangsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt am 30.06.2025, 18:00 Uhr und endet am 30.06.2027, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eschollbrücker Straße 45

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle, zertifizierten QualitätsmanagementSystems (z.Bsp. nach DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001 :2015), oder gleichwertige Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200 in der jeweils gültigen Fassung, oder eine vergleichbare Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit den nachfolgenden Angaben: • Art der Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe der Gesamtstunden in einem Zeitraum von sechs Monaten unter Angabe der Schichtstärke(n) im tatsächlichen Einsatz (Produkt der Monatsstunden und der Schichtstärke(n))), • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger), • Erbringungsort (z. Bsp. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden für die Prüfung der Eignung NICHT berücksichtigt. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass, je nach Anzahl der bebotenen Lose, ein Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Für den Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss durch die vorgelegten Referenzangaben nachgewiesen werden, dass in der Vergangenheit bereits Leistungen vergleichbar aller nunmehr bebotenen Lose gemäß den folgenden Anforderungen erbracht wurden. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum jeder Referenzangabe muss mindestens sechs Monate in den letzten

drei Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Ablauf der Angebotsfrist. 2. Eine der Referenzangaben muss - unabhängig davon, wie viele Lose beboten werden - in einer Flüchtlingsunterkunft oder in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichbaren Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichbarer Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie auf die erforderliche Erfahrung des Bieters und müssen im konkreten Sachzusammenhang (= Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen von vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangaben müssen insgesamt die Summe des geforderten Stundenumfanges aller bebotenen Lose abdecken. Der geforderte Stundenumfang je bebotenem Los entspricht 80 % der Grundlaufzeit des zu vergebenden Auftrages (2 Jahre) in Stunden für einen Zeitraum von sechs Monaten gemäß des Preisverzeichnisses je Los; dies sind bei Los 1: 60.072 Std., Los 2: 86.440 Std., Los 3: 78.880 Std. und Los 4: 72.880 Std.. Andernfalls erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 4. In dem Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss die nachgewiesene Gesamtstundenzahl aller Referenzen insgesamt mindestens dem geforderten Stundenumfang aller bebotenen Lose entsprechen. Das Erreichen der unter 3. dargelegten insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu sechs) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer der Überschneidung mindestens sechs Monate) erbracht wurden. 5. Im Fall einer Bietergemeinschaft kann die Aufsummierung zum Erreichen der insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl auch durch die Berücksichtigung von Referenzen der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft erfolgen. 6. Die vorzulegende Referenz kann vom Auftraggeber auch dann anerkannt werden, wenn ein oder mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der oder die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. Für einen solchen Fall müsste die Eignungsleihe hinsichtlich dieser Referenzen in Anspruch genommen werden, welche für die Vergabestelle erkennbar/ ersichtlich dazulegen ist. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/ Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. 7. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzangaben sind mindestens drei der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, • Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitsdienstmitarbeiter eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Beschäftigten darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über • die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder • die Eintragung im Vereinsregister oder • das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Nachweis der Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19560c13288-5c3683f71decba5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Standort Neustadt

Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Neustadt der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 216.100 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nacharbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 31 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen und Kontrollgänge unter Einbeziehung der Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n - Auf- und Verschließen von

Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern /Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches/Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Beflaggungen gemäß dem Hess. Beflaggungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen. Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste, 79992000 Empfangsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt am 31.07.2025, 18:00 Uhr und endet am 31.07.2027, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Niederkleiner Straße 21

Stadt: Neustadt (Hessen)

Postleitzahl: 35279

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige

Zertifizierungsstelle, zertifizierten QualitätsmanagementSystems (z.Bsp. nach DIN EN ISO

9000, DIN EN ISO 9001 :2015), oder gleichwertige Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft

von jedem Mitglied einzureichen] gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200 in der jeweils gültigen Fassung, oder eine vergleichbare Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit den nachfolgenden Angaben: • Art der Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe der Gesamtstunden in einem Zeitraum von sechs Monaten unter Angabe der Schichtstärke(n) im tatsächlichen Einsatz (Produkt der Monatsstunden und der Schichtstärke(n))), • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger), • Erbringungsort (z. Bsp. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden für die Prüfung der Eignung NICHT berücksichtigt. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass, je nach Anzahl der bebotenen Lose, ein Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Für den Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss durch die vorgelegten Referenzangaben nachgewiesen werden, dass in der Vergangenheit bereits Leistungen vergleichbar aller nunmehr bebotenen Lose gemäß den folgenden Anforderungen erbracht wurden. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum jeder Referenzangabe muss mindestens sechs Monate in den letzten drei Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Ablauf der Angebotsfrist. 2. Eine der Referenzangaben muss - unabhängig davon, wie viele Lose beboten werden - in einer Flüchtlingsunterkunft oder in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichbaren Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichbarer Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie auf die erforderliche Erfahrung des Bieters und müssen im konkreten Sachzusammenhang (= Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen von vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangaben müssen insgesamt die Summe des geforderten Stundenumfangs aller bebotenen Lose abdecken. Der geforderte Stundenumfang je bebotenen Los entspricht 80 % der Grundlaufzeit des zu vergebenden Auftrages (2 Jahre) in Stunden für einen Zeitraum von sechs Monaten gemäß des Preisverzeichnisses je Los; dies sind bei Los 1: 60.072 Std., Los 2: 86.440 Std., Los 3: 78.880 Std. und Los 4: 72.880 Std.. Andernfalls erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 4. In dem Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss die nachgewiesene Gesamtstundenzahl aller Referenzen insgesamt mindestens dem geforderten Stundenumfang aller bebotenen Lose entsprechen. Das Erreichen der unter 3. dargelegten insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu sechs) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer der Überschneidung mindestens sechs Monate) erbracht wurden. 5. Im Fall einer Bietergemeinschaft kann die Aufsummierung zum Erreichen der insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl auch durch die Berücksichtigung von Referenzen der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft erfolgen. 6. Die vorzulegende Referenz kann vom Auftraggeber auch dann anerkannt werden, wenn ein oder mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der oder die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. Für einen solchen Fall müsste die Eignungslieferung hinsichtlich dieser Referenzen in Anspruch genommen werden, welche für die Vergabestelle erkennbar/ ersichtlich dazulegen ist. Im Weiteren ist vom

Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/ Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. 7. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzangaben sind mindestens drei der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, • Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitsdienstmitarbeiter eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Beschäftigten darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über • die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder • die Eintragung im Vereinsregister oder • das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Nachweis der Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19560c13288-5c3683f71decba5

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang

der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Standort Büdingen

Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Büdingen der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 197.200 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nacharbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 28 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen und Kontrollgänge unter Einbeziehung der Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n - Auf- und Verschließen von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern /Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches/Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Beflaggungen gemäß dem Hess. Beflaggungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste, 79992000 Empfangsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt am 31.07.2025, 18:00 Uhr und endet am 31.07.2027, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Orleshäuser Straße 26

Stadt: Büdingen

Postleitzahl: 63654

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle, zertifizierten QualitätsmanagementSystems (z.Bsp. nach DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001 :2015), oder gleichwertige Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200 in der jeweils gültigen Fassung, oder eine vergleichbare Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit den nachfolgenden Angaben: • Art der Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe der Gesamtstunden in einem Zeitraum von sechs Monaten unter Angabe der Schichtstärke(n) im tatsächlichen Einsatz (Produkt der Monatsstunden und der Schichtstärke(n))), • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger), • Erbringungsort (z. Bsp. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden für die Prüfung der Eignung NICHT berücksichtigt. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass, je nach Anzahl der bebotenen Lose, ein Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Für den Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss durch die vorgelegten Referenzangaben nachgewiesen werden, dass in der Vergangenheit bereits Leistungen vergleichbar aller nunmehr bebotenen Lose gemäß den folgenden Anforderungen erbracht wurden. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum jeder Referenzangabe muss mindestens sechs Monate in den letzten drei Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Ablauf der Angebotsfrist. 2. Eine der Referenzangaben muss - unabhängig davon, wie viele Lose beboten werden - in einer Flüchtlingsunterkunft oder in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichbaren Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichbarer Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie auf die erforderliche Erfahrung des Bieters und müssen im konkreten Sachzusammenhang (=

Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen von vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangaben müssen insgesamt die Summe des geforderten Stundenumfanges aller bebotenen Lose abdecken. Der geforderte Stundenumfang je bebotendem Los entspricht 80 % der Grundlaufzeit des zu vergebenden Auftrages (2 Jahre) in Stunden für einen Zeitraum von sechs Monaten gemäß des Preisverzeichnisses je Los; dies sind bei Los 1: 60.072 Std., Los 2: 86.440 Std., Los 3: 78.880 Std. und Los 4: 72.880 Std.. Andernfalls erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 4. In dem Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss die nachgewiesene Gesamtstundenzahl aller Referenzen insgesamt mindestens dem geforderten Stundenumfang aller bebotenen Lose entsprechen. Das Erreichen der unter 3. dargelegten insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu sechs) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer der Überschneidung mindestens sechs Monate) erbracht wurden. 5. Im Fall einer Bietergemeinschaft kann die Aufsummierung zum Erreichen der insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl auch durch die Berücksichtigung von Referenzen der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft erfolgen. 6. Die vorzulegende Referenz kann vom Auftraggeber auch dann anerkannt werden, wenn ein oder mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der oder die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. Für einen solchen Fall müsste die Eignungslleihe hinsichtlich dieser Referenzen in Anspruch genommen werden, welche für die Vergabestelle erkennbar/ ersichtlich dazulegen ist. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/ Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. 7. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzangaben sind mindestens drei der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, • Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitsdienstmitarbeiter eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Beschäftigten darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über • die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder • die Eintragung im Vereinsregister oder • das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Nachweis der Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19560c13288-5c3683f71decba5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Standort Friedberg, Ray-Barracks

Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Friedberg, Kelley-Barracks der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 182.200 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nacharbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 24 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen und Kontrollgänge unter Einbeziehung der Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n - Auf- und Verschließen von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern /Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches/Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch

unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Beflaggungen gemäß dem Hess. Beflaggungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen. Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste, 79992000 Empfangsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt am 31.07.2025, 18:00 Uhr und endet am 31.07.2027, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Dachspfad 32

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle, zertifizierten QualitätsmanagementSystems (z.Bsp. nach DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001 :2015), oder gleichwertige Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200 in der jeweils gültigen Fassung, oder eine vergleichbare Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit den nachfolgenden Angaben: • Art der Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe der Gesamtstunden in einem Zeitraum von sechs

Monaten unter Angabe der Schichtstärke(n) im tatsächlichen Einsatz (Produkt der Monatsstunden und der Schichtstärke(n))), • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger), • Erbringungsort (z. Bsp. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden für die Prüfung der Eignung NICHT berücksichtigt. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass, je nach Anzahl der bebotenen Lose, ein Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Für den Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss durch die vorgelegten Referenzangaben nachgewiesen werden, dass in der Vergangenheit bereits Leistungen vergleichbar aller nunmehr bebotenen Lose gemäß den folgenden Anforderungen erbracht wurden. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum jeder Referenzangabe muss mindestens sechs Monate in den letzten drei Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Ablauf der Angebotsfrist. 2. Eine der Referenzangaben muss - unabhängig davon, wie viele Lose beboten werden - in einer Flüchtlingsunterkunft oder in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichbaren Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichbarer Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie auf die erforderliche Erfahrung des Bieters und müssen im konkreten Sachzusammenhang (= Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen von vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangaben müssen insgesamt die Summe des geforderten Stundenumfangs aller bebotenen Lose abdecken. Der geforderte Stundenumfang je bebotenen Los entspricht 80 % der Grundlaufzeit des zu vergebenden Auftrages (2 Jahre) in Stunden für einen Zeitraum von sechs Monaten gemäß des Preisverzeichnisses je Los; dies sind bei Los 1: 60.072 Std., Los 2: 86.440 Std., Los 3: 78.880 Std. und Los 4: 72.880 Std.. Andernfalls erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 4. In dem Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss die nachgewiesene Gesamtstundenzahl aller Referenzen insgesamt mindestens dem geforderten Stundenumfang aller bebotenen Lose entsprechen. Das Erreichen der unter 3. dargelegten insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu sechs) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer der Überschneidung mindestens sechs Monate) erbracht wurden. 5. Im Fall einer Bietergemeinschaft kann die Aufsummierung zum Erreichen der insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl auch durch die Berücksichtigung von Referenzen der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft erfolgen. 6. Die vorzulegende Referenz kann vom Auftraggeber auch dann anerkannt werden, wenn ein oder mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der oder die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. Für einen solchen Fall müsste die Eignungsliehe hinsichtlich dieser Referenzen in Anspruch genommen werden, welche für die Vergabestelle erkennbar/ ersichtlich dazulegen ist. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/ Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. 7. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzangaben sind mindestens drei der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, •

Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitsdienstmitarbeiter eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Beschäftigten darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über • die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder • die Eintragung im Vereinsregister oder • das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Nachweis der Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung bzgl. Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19560c13288-5c3683f71decbba5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Zentrale Beschaffung-

Registrierungsnummer: DE 212 133 546

Postanschrift: Rheingaustraße 186

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +49 611 7038 578

Fax: +49 611 32 76 38 412

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fea956c-28d4-43cb-888f-683b7599c872 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 07:37:19 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188115-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2025